



Zusammenfassung der Analyse für den Handlungsort

Altstadt

Der Stadtteil Altstadt ist, so wie er sich heute darstellt, ein weitläufiges Quartier, das vorwiegend dem Wohnen – in fast allen Facetten – dient. Der ursprüngliche Siedlungskern ist nicht Gegenstand der Betrachtung. Im Fokus sind v.a. die Mietwohnbereiche – von der Rathenaustraße bis zum Geseeser Weg - sowie das Quartierszentrum um den Menzelplatz. Dieser wurde nicht nur im Rahmen des Modellvorhabens „Lebendige Quartiere für jung und alt“ als Quartiersplatz umgestaltet, sondern mit einem vielfältigen sozialen und kulturellen Angebot für alle Generationen „umgeben“.

Das von verschiedenartiger Wohn-, aber auch Gewerbebebauung geprägte Quartier erstreckt sich zwischen der Innenstadt und dem Grünraum des Buchsteins. Es besteht aus einem dichten „Geflecht“ von Nachbarschaften mit unterschiedlichen Qualitäten und Problemstellungen. Zudem führten die Verlagerungen der Versorgungsstrukturen an die Quartiersränder zur Auflösung kleinerer Nahversorgungszellen und Treffpunkte innerhalb des Quartiers. In einigen Verflechtungsbereichen, z.B. um den Freiheitsplatz und im Umfeld der Röhrenseekaserne, sind Erosionserscheinungen zu konstatieren.

Obwohl der große Mietwohnungsbestand im Quartier seit einigen Jahren Zug um Zug saniert und um soziale Einrichtungen ergänzt wird, bleiben zumindest Teilbereiche der Altstadt aus sozialplanerischer Sicht als sozial problematisch einzustufen.